

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 42

Rubrik: Wochengedicht : Liebesbrieflein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebesbrieflein

Ulrich Weber hat ausnahmsweise kein Gedicht geschrieben. Stattdessen bat er uns, einen Brief, den er dieser Tage erhalten hat, abzudrucken. Hier der Brief im Wortlaut:

Lieber, lieber Ulrich Weber,
warst ja früher so ein Streber,
hast im Aufsatz übertrieben,
ganze Hefte voll geschrieben,
gabst mir immer auf die Nerven,
aspest Thon aus den Konserven
auf der Schulreis', spieltest Flöte,
gebe zu, dass ich erröte,
hätte nämlich gern damals
Dir mal umgedreht den Hals.

Nun, das ist jetzt all's vergessen,
sollten mal zusammen essen,
wieder mal von früher plaudern.
Lieber Ueli, was noch zaudern?
Lad Dich ein zu Speis und Trunk!
Also, gib mir einen Funk!

Übrigens, ich kandidier
auf der Liste Nr. 4.
Schreib doch 2× meinen Namen!
Herzlich grüsst Dich

Päuli Rahmen

Beigelegt ein Fazenetli,
ist für Deine Frau, das Bethli.
Unterstützt auch sie mich Neuen,
würde mich das schampar freuen!

In der nächsten Nummer: **Vorsicht! Achtung!** — Ist Ihnen überhaupt bewusst, vor wem und vor was Sie sich heutzutage immer und überall in acht nehmen müssen?